



IM BLICK

Ebingen • Lautlingen • Margrethausen



katholische

Seelsorgeeinheit

Sommer - Herbst 2024

Kontaktdaten Pfarreien



St. Josef

Leitender Pfarrer der SE:
Uwe Stier

Pfarrbüro:
Ingrid Hartmann
Kastanienstraße 5
72458 Albstadt-Ebingen

Dienstag, Mittwoch, Freitag
8.45 bis 12.30 Uhr

Telefon: 0 74 31 / 21 25
Fax: 0 74 31 / 5 58 98
St.Josef.Ebingen@drs.de



St. Hedwig mit St. Michael

Pastorale Ansprechperson:
Diakon Thomas Vogler
Thomas.Vogler@drs.de
Gemeindereferentin:
Maria.Brodowski@drs.de

Pfarrbüro:
Roswitha Schadowski
Danneckerstraße 4,
72458 Albstadt-Ebingen

Montag, Dienstag, Donnerstag
von 7.30 bis 12.30 Uhr
Freitag von 7.30 bis 12 Uhr
Telefon: 0 74 31 / 7 18 69,
Fax: 0 74 31 / 7 15 10
StHedwig.Ebingen@drs.de



Heilig Kreuz mit kroat. Gemeinde

Pfarrer:
Uwe Stier

Pfarrbüro: Ingrid Hartmann
Herderstraße 89
Montag 9 bis 14 Uhr
Donnerstag 11 bis 15 Uhr

Telefon: 0 74 31 / 43 86,
Fax: 0 74 31 / 59 09 41
HeiligKreuz.Ebingen@drs.de

Kroatische Gemeinde
Sveti Nikola Tavelic
Pfarrer: Senko Antunovic
Pfarrbüro: Fr.Jovanovic
in Balingen
Bürozeiten: Montag vormittag
Telefon: 07 4 33 / 88 99
Fax: 0 74 33/ 1 55 55
HKZ.Balingen@drs.de



St. Margareta

Pastorale Ansprechperson:
Pater Manu Sebastian
Telefon: 0 74 31 / 97 15 23
Sebastian.Manu@drs.de

Pfarrbüro:
Anke Otterbach
Beim Kloster 7
72459 Albstadt-Margrethausen
Dienstag und Freitag jeweils
von 9 bis 11 Uhr
Telefon: 0 74 31 / 7 63 49 40
Fax: 0 74 31 / 7 63 49 41
StMargareta.Margrethausen@drs.de



St. Johannes mit St. Gallus

Pastorale Ansprechperson:
Diakon Michael Weimer
Telefon: 0 74 31 / 76 38 69
Michael.Weimer@drs.de

Pfarrbüro:
Anke Otterbach
Am Schloß 8
72459 Albstadt-Lautlingen
Montag: 9 bis 11 Uhr
Mittwoch: 9 bis 11 Uhr
Donnerstag: 16 bis 17.30 Uhr
Telefon: 0 74 31 / 7 35 32
Fax: 0 74 31 / 7 13 54
StJohannes.Lautlingen@drs.de



Räume für eine Kirche der Zukunft

Die Sommerferien stehen vor der Tür. Ein letztes großes Projekt steht noch an. Die Ministranten gehen auf Romwallfahrt. Dann heißt es erst einmal Luft holen für die neuen Aufgaben, die ab September warten.

Da warten die Aufgaben, die jedes Jahr zu bewältigen sind. Gottesdienste zum Schuljahresbeginn und zur Einschulung, die Erfassung der Erstkommunionkinder und die Planung der Erstkommunionvorbereitung, die Firmung, die nächsten Juni ansteht, benötigt auch erste Vorarbeiten. Doch was die nächsten Monate am meisten Energie kosten wird, sind zwei Projekte, die große Auswirkungen für die nächsten Jahre haben werden.

Da steht zum einen die Wahl der Kirchengemeinderäte am 30. März 2025 für die 5 Kirchengemeinden unserer Seelsorgeeinheit bevor. Es gilt, Kandidaten zu finden, die bereit sind, bis 2030 ehrenamtlich die Kirchengemeinden gemeinsam mit dem Pfarrer zu leiten. Denn in unserer Diözese Rottenburg-Stuttgart erfolgt die Gemeindeleitung weitestgehend nach demokratischen Grundsätzen. Zum anderen wurde von der Diözese das Projekt „Räume für eine Kirche der Zukunft“ gestartet. Dieses Projekt wurde im vergangenen November noch vom mittlerweile pensionierten Bischof Gebhard mit dem Diözesanrat auf den Weg gebracht. Dieses Projekt wurde notwendig wegen der sinkenden Zahl der Kirchenmitglieder und dem erklärten Ziel der katholischen Kirche in Württemberg, bis zum Jahre 2040 in ihrem Zuständigkeitsbereich klimaneutral zu werden. Den derzeitigen Gebäudebestand entsprechend zu sanieren, wäre schlicht nicht finanzierbar. Gleichzeitig brauchen weniger Mitglieder auch weniger Raum.

Im ersten Schritt sollen die beheizten Gebäudeflächen der Kirchengemeinden um 30 Prozent reduziert werden. Im Fokus stehen dabei zunächst die über 3.000 nichtsakralen Gebäude: Gemeinde- und Pfarrhäuser, Kindergärten und Wohnhäuser. Zunächst sind also Kirchengebäude und Kapellen nicht betroffen. Es erscheint aber unrealistisch, dass es dabei bleiben wird. Doch auch so wird es Einschnitte geben, die schmerzen.

Andererseits liegen in diesem Prozess auch große Chancen. Es gilt, sich Gedanken zu machen, welche Schwerpunkte in der Seelsorge gesetzt werden sollen, wo die Zusammenarbeit der Kirchengemeinden intensiviert werden kann, aber auch wo mit Vereinen, Geschwisterkirchen oder anderen Kooperationspartnern zusammen gearbeitet werden kann. Am Ende sollen intensiv genutzte, auf die Bedürfnisse der Menschen ausgerichtete, barrierefreie Gebäude auf dem neuesten Stand der Technik übrig bleiben.

Das heißt aber auch, dass die kommende Kirchengemeinderatswahl enorme Chancen bietet. Wem an der Kirche vor Ort, den vielfältigen Angeboten im eigenen Dorf und der eigenen Stadt gelegen ist, sollte es sich nicht nehmen lassen, zu kandidieren, um mitarbeiten und mitplanen zu können an einer Kirche der Zukunft.

Es grüßt Sie herzlich
Pfarrer

Uwe Stier



Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl am 30. März 2025

Allgemeine Nachrichten

Ferienvertretung in der Seelsorgeeinheit

Herzlich willkommen

heißen wir in unseren Gemeinden der Seelsorgeeinheit Pfarrer Clement Obasi. Er wird über die Ferien bei uns sein, Beerdigungen halten und mit uns Heilige Messen feiern.

Während seines Aufenthaltes in Ebingen wird er im Pfarrhaus St. Hedwig wohnen.

Er ist unter der Nr. 0151/17547065 telefonisch erreichbar.

Wir freuen uns, dass er kommt und wünschen ihm eine erfüllte Zeit hier mit guten Gesprächen und Begegnungen.

Ökumenische Hospizgruppe Albstadt

Kabarettabend mit Karin Simon

Ökumenische ambulante
HOSPIZGRUPPE
ALBSTADT
und Umgebung

Am 12. Oktober 2024 um 19 Uhr im Spitalhof lädt die ökumenisch ambulante Hospizgruppe Albstadt zu einem Kabarettabend und Lesung aus dem Buch „Von Bleiben war nie die Rede“ von und mit Karin Simon ein.

Eine Sterbeamma erzählt vom letzten großen Abschied und wie er ohne Angst gut gelingen kann. Immer gewürzt mit einem frischen, lebensbejahenden Humor und Musik.

Sie nimmt dem Tod den Schrecken, indem sie das Thema „Sterben“ mit einer großen Portion Humor würzt.

Das Tabu, dass man über den Tod und das Sterben nicht sprechen darf, gilt in diesem Programm nicht. Der Wunsch, würdevoll zu sterben wird genauso thematisiert wie ein todsicherer Tipp, wie man Petrus im Himmel ein Schnippchen schlägt.

Ein kurzweiliges Kabarettprogramm zum Lachen, zum Weinen, zum Nachdenken und nicht zuletzt zum Genießen.

Karin Simon aus Lupburg bei Regensburg war 35 Jahre Krankenschwester mit Leib und Seele. Als ihr das nicht mehr möglich war, ließ sie sich zur Psychotherapeutin nach dem Heilpraktiker Gesetz ausbilden.

Es folgte die zweijährige Ausbildung zur Sterbe- und Traueramma und zur Trauerrednerin.

Karin Simon ist seit ihrem 18. Lebensjahr auf den Bühnen unterwegs als Liedermacherin, Musikerin und Kabarettistin. Im September 2023 ist ihr erstes Buch „Von Bleiben war nie die Rede“ erschienen.

Sie erzählt, wie sie selbst „zum Sterben kam“, nämlich über das Leben. In ihren vielen Begleitungen hat sie unzählige Gesichter des Abschieds gesehen, mit denen sie uns vertraut macht. Es ist kein trauriges Buch, sondern ein lebensbejahendes, auch heiteres Buch.

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Herzliche Einladung an alle, die einen Angehörigen pflegen.

Die Gesprächskreise finden an jedem 2. Dienstag im Monat von 14.30 Uhr – 16.30 Uhr statt.

Die Teilnahme muss nicht regelmäßig sein und ist für Sie kostenlos.

Die beiden Termine am **Dienstag, 9. Juli** und **Dienstag, 6. August 2024** mit dem Thema „Alles rund um die Pflege“ sind in der Vinz-Pflegewerkstatt-Oase, Am Schloß 8 in Lautlingen.

Am **Dienstag, 17. September 2024** werden wir die Stadtbücherei in Albstadt-Ebingen besuchen.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.



Nähere Infos bei Diakon Michael Weimer Tel. 07431/763869 oder Michael.Weimer@drs.de

Auf dem Roßberg gibt es schon das Jahr über ein Kommen und Gehen. Ich schrieb zuletzt über den Tod von Pfarrer Sigloch und über den Wechsel im 1. Vorsitz, wo Günter Jeschonek ausschied und Detlef Epple übernahm. Solches Kommen und Gehen ist je nachdem mit Trauer oder Freude verbunden. Und nun geht es damit auf dem Roßberg gerade weiter.

Zuerst eine traurige Nachricht. Unser „Wälder“ ist gestorben. Wälder war, wie der Name sagt, ein stattlicher Schwarzwälder Fuchs, mit dunklem Fell und blonder Mähne schön anzusehen. Und noch schöner war seine liebe Art - Christa Gottschling sagt, er sei kein Pferd gewesen, sondern ein Knuddeltier. Alle, die mit ihm zu tun hatten, liebten ihn - seine Betreuerinnen und am meisten die Kinder, die alles mit ihm machen durften. Er war vor sieben Jahren zusammen mit seinem Freund, dem Pony Blacky, zu uns gekommen, durfte gute Jahre bei uns haben, und ist nun im hohen Pferdealter mit 27 Jahren an Altersschwäche gestorben. Nachdem das ganze Frühjahr über alle unsere Pferde an einem Lungeninfekt gelitten hatten und häufig von der Tierärztin der Empfänger Tierklinik betreut wurden, sandte sogar sie einen Nachruf und schrieb:

„Im Namen des gesamten Teams möchten wir Ihnen unser aufrichtiges Beileid zum Verlust Ihres Pferdes Wälder aussprechen.“

Cindy Müller



Gott sei Dank, haben wir auch gute Nachrichten. Trotz des häufigen regnerischen Wetters genossen viele junge Familien mit fröhlichen Kindern den Spielplatz. Und unsere Terrasse war bei sonnigem Wetter oft voll belegt, wo es sich unsere Gäste in der blütenreichen Sommernatur und auf den schönen neuen Stühlen, die uns von Interstuhl gestiftet worden waren, bequem machen. Immer öfter sahen wir auch junge Leute, die Dienst machten und die Gäste freundlich bewirteten, und die ihrerseits wieder junge Gäste anzogen. Vielen Dank, den jungen und den alten Helfern.

Unsere jüngeren Mitarbeiterinnen führten auch in organisatorischer Hinsicht Neuerungen ein, nämlich den Whats-App-Verkehr im Bereich Hausdienste und Tierpflege, durch den das frühere langwierige und oft frustrierende telefonische Suchen, Anbieten, Zusagen leichter und übersichtlicher erfolgt.

Im Sommer laden wir zu unseren beiden ökumenischen Sommergottesdiensten ein. Der erste war bereits am letzten Juni-Tag, dem Sonntag, 30. Juni, um 11 Uhr, unter dem grünen Apfelbaum. Er wurde gestaltet von Pfarrerin Bärbel Danner, früher Bitz, jetzt Diakoniefarrerin in Mariaberg, Martina Behrens-Reinke von kath.Kirche und von der Heilpädagogin Birgit Wendelin, die regelmäßig mit Kindern vom Diasporahaus bei den Tieren ist. Sie berichtete von dem Thema: „Die Tiere – Freunde unserer Seele“. Und die Musik machte in gewohnter Weise Andreas Kind mit seinem munteren Gospelchor Rejoice.

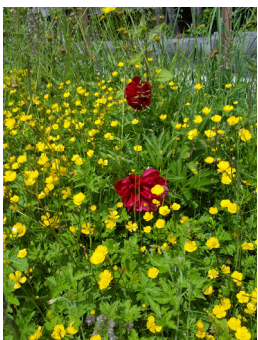
Dann folgt am **Mittwoch(!), 24. Juli**, um 19 Uhr, der Abendgottesdienst zum Ferienbeginn. Pfarrer Stier und Doris Burgmann werden ihn gestalten, und der Ebinger-Bitzer Posaunenchor unseren Gesang beleben. Der Abend schließt dann mit dem traditionellen geselligen Hock mit Rote-Wurst-Vesper.

Lasst und trotz der Wetterkapriolen und der unruhigen Zeiten zuversichtlich auf den Sommer blicken, und im Vertrauen auf Gott:

„Denn bei dir ist die Quelle des Lebens und in deinem Lichte sehen wir das Licht.“

(Psalm 36)

Peter Berner



Erstkommunion

In der Folge sehen sie die Erstkommunikanten von:

St. Margareta, Margrethausen:



Ben Albrecht; Valentin Dzuba;
Helena Martinek; Pauline Stier;
Angelina Ugljar

und **St. Gallus, Laufen:**
Mila Alber; Clara Hermann;
Lara Mayer; Matti Schlegel;
Jesse Slaby; Amiria Slaby;
Marco Trauschweizer

St. Johannes, Lautlingen:

Lukas Angele; Ben Barbarino; Angelo
De Simone; Gresya De Simone;
Bastian Fürst; Lina Götz;
Nico Heidenreich; Xavier Kisaoglu;
Giulia Li Causi; Leon Mak;
Philipp Melcher; Anne Roth;
Evelin Rosenbauer; Nick Sternkopf;
Saskia Stichling



St. Josef, Ebingen:



Erstkommunion St. Josef in Ebingen am 14. April 2024

Myneo Cannone; Zaira Catalani;
Maksim Hanus; Finn-Luca Hanus;
Karol Juchniewicz;
Markus Reithmayer; Mia Schlaich;
Agata Wutowicz

und **Heilig Kreuz, Ebingen:**
Laura Carlucci; Benno Pleichinger;
Lukas Schleich; Namia Tocco

Erstkommunion

St. Hedwig, Ebingen und St. Michael, Bitz:

Gioia **Bardi**; Alisia **Conrad**;
Marlene **Dinger**; Ena **Dörflinger**;
Michele **Gargiulo**; Levin **Gernone**;
David **Golombek**; Lukas **Grudke**;
Liam **Jetter**; Jonas **Leichtle**;
Julian **Maute**; Nico **Merks**;
Jana **Miller**; Dario **Monticciolo**;
Gertrude **Neuhalfen**; Mia **Pasternak**;
Emilia **Pesare**; Giulia **Pesare**;
Alex **Radwanski**; Cecile **Reiser**;
Amelia **Rogowska**; Sara **Schadowski**;
Alessia **Scherl**; Moritz **Schuhmacher**;
Moritz **Schulten**; Xavier **Schymos**;
Hannah **Seupt**; Emma **Tomic**;
Nick **Truong**; Emma **Wagner**



Termine Erstkommunion 2025

St. Johannes, Lautlingen mit St. Gallus, Laufen und St. Margareta, Margrethausen:
Sonntag, 27. April 2025

St. Josef und Heilig-Kreuz, Ebingen:
Sonntag, 4. Mai 2025

St. Hedwig, Ebingen und St. Michael, Bitz:
Sonntag, 11. Mai 2025

Der Erstkommunion-Elternabend findet für die ganze Seelsorgeeinheit
am **Mittwoch, 9. Oktober** um 19.30 Uhr im Saal von St. Hedwig,
Danneckerstr. 2 in Albstadt-Ebingen statt.

In den nächsten Monaten bietet das Seniorenteam von St. Josef wieder ein schönes und abwechslungsreiches Programm an und lädt alle herzlich ein



Am **Mittwoch, 17. Juli** geht's um 13.00 Uhr ab dem Marienheim zum Sommerpicknick in die nähere Umgebung. Für Essen und Trinken wird bestens gesorgt. Rückkehr zwischen 18 und 18.30 Uhr. Wir bitten um Anmeldung bei Frau Schobel, Tel. 56220 oder bei Fr. Hartmann im Pfarrbüro, Tel. 2125 oder 4386..

Im August macht auch das Seniorenteam **S o m m e r p a u s e**

Am **Mittwoch, 25. September** um 14.30 Uhr laden wir ins Marienheim zum Überraschungsnachmittag ein.

Musikalischer Seniorennachmittag im Marienheim - St. Josef

Singen macht Spaß und singen tut gut, das durften die zahlreich erschienenen Senioren kürzlich spüren. Nach der herzlichen Begrüßung durch Gisela Schobel ließen sich die Gäste Kaffee und Kuchen an liebevoll gedeckten Tischen schmecken. Dazu griff Martin Wäschle gleich in die Tasten um die Kaffeerrunde musikalisch zu untermalen. Doch dann durften alle fröhlich mit einstimmen und von den „Bergen“,



die zu „erklimmen“ waren bis zur Erfahrung mit dem „brennend heißen Wüstensand“ die Freude am gemeinsamen Singen erleben. Später überraschten die „Groove Kids“, ein von Martin Wäschle geleiteter Kinderchor, die Besucher. Das war ein absolutes Highlight und erleben zu dürfen, mit welcher Begeisterung die Kinder sangen, einfach großartig. Doch wer Martin Wäschle kennt, weiß von seiner ansteckenden Inspiration zu berichten. Mit viel Beifall für die Kids und Dankesworte von Gisela Schobel klang, im wahrsten Sinne des Wortes, ein heiterer Nachmittag aus – einfach „groovy“!

B. Bertrand

Geistliche Abendmusik in St. Josef

Am **Sonntag, 6. Oktober** findet um 17 Uhr in der Sankt Josefskirche eine Geistliche Abendmusik statt.

Hierfür konnten Jörg Becker, Solotrompeter des SWR-Symphonieorchesters und dessen Frau, Christina Becker vom Stuttgarter Staatsorchester, gewonnen werden.

Begleitet werden die beiden Künstler von Hans-Peter Merz an der Orgel.



Der in Bielefeld geborene Jörg Becker erhielt seine musikalische Ausbildung am Internat des Windsbacher Knabenchores bei Hartmut Kawohl. Bereits während seiner Schulzeit begann er mit dem Vorstudium bei Prof. Wolfgang Bauer an der der Musikhochschule Stuttgart. Nach dem Studium war er zunächst Solotrompeter beim Staatsorchester Stuttgart, bevor er in gleicher Funktion zum SWR-Symphonieorchester wechselte.

Christina Becker studierte Fagott an den Musikhochschulen in Mannheim und Hannover. Während

Aus der Pfarrei St. Josef

ihres Studiums war sie Stipendiatin an der Stiftung Villa Musica und Praktikantin an der Deutschen Oper am Rhein. Seit 2001 ist sie Mitglied des Staatsorchesters Stuttgart sowie des Littmann-Quintetts.

Gemeinsam mit Hans-Peter Merz interpretieren sie Werke vom Barock bis zur Spätromantik. So erklingt von Johann Christoph Pezel, welcher u. a. in Leipzig wirkte, eine festliche Sonate für Trompete, Fagott und Orgel. In derselben Besetzung wird eine weitere Sonate des bekannten Bachsohnes Carl Philipp Emmanuel Bach zu hören sein. Ihn zeichnet sein empfindsamer Stil aus und er ist ein wichtiges Bindeglied zwischen Barock und Klassik. Von seinem berühmten Vater, Johann Sebastian Bach, steht ein Doppelkonzert auf dem Programm, das im Original für Violine, Flöte und Streichorchester ist. Die Musiker machen einen Ausflug in die Spätromantik mit einer Romance für Fagott und Orgel von Edward Elgar. Der britische Komponist ist vor allem durch seinen Marsch Nr. 1 „Pomp and Circumstance“ bekannt geworden. Von dessen schwedischem Zeitgenossen Oskar Fr. Lindberg kommt eine zarte und innig vertonte „Hirtenweise aus Dalarna“ zur Aufführung, welche das Lieblingswerk des Komponisten war.

Zwischen diesen Stücken spielt Hans-Peter Merz Orgelwerke aus verschiedenen Jahrhunderten und Epochen. Liturgische Elemente ergänzen das ansprechende Konzert.

Kirchenchor Hl. Kreuz - St. Josef

Chorleiter Wolfgang Raichle legt den „Taktstock“ aus der Hand

Nach mehr als 48-jähriger Dienstzeit hat sich der Chorleiter des Kirchenchors Heilig-Kreuz - Sankt Josef, Wolfgang Raichle, entschlossen, den Taktstock aus der Hand zu legen.

Die Ära Wolfgang Raichle begann am 11. November 1975 am Fest des Heiligen Martinus. Nachdem der „Kirchenchor Ebinger“ aufgelöst worden war, wuchs in Pfarrer Karl Duttlinger aus der Hl.-Kreuz-Gemeinde der Wunsch, wieder einen Kirchenchor zu gründen. Unterstützung fand er dabei besonders beim damaligen Mitglied des Kirchengemeinderates von Heilig Kreuz, Gerhard Haasis. Zunächst musste ein Chorleiter gefunden werden. Wunschkandidat war der junge Musik- und Deutschlehrer Wolfgang Raichle vom Ebinger Gymnasium, ein Musiker durch und durch, der gerne zusagte, den neu zu gründenden Kirchenchor Heilig-Kreuz zu leiten.

Debut 1975

Schnell war auch eine stattliche Schar singfreudiger Choristen gefunden, die zum großen Teil bereits im früheren Chor mitgewirkt hatten. Nur Notenmaterial stand keines zur Verfügung. Der höchst motivierte junge Chorleiter behalf sich zunächst mit volkstümlichen Kanons, dank Pfarrers Duttlingers großem Repertoire herrschte daran kein Mangel. Schließlich wurde im Marienheim doch noch ein gefüllter Notenschrank gefunden. Dort suchte sich Wolfgang Raichle eine Reihe von Weihnachtsliedersätzen für einen geplanten ersten Auftritt des jungen Chores am Hl. Abend aus. Mit dem Debut am 24.12.1975 begann die Erfolgsgeschichte des „Kirchenchor Heilig-Kreuz“.

Auch Eigenkompositionen

Schon im Jahr darauf übernahm der neue Chor auch den Chordienst in der Gemeinde St. Josef und wurde bald in „Kirchenchor Heilig-Kreuz – Sankt-Josef“ umbenannt. Viele erfolgreiche Aufführungen anspruchsvoller kirchenmusikalischer Werke folgten, zum Beispiel Messen von Haydn, Mozart, Schubert und auch Dvorak sowie an Motetten von Anton Bruckner wie „Locus iste“ und „Tota pulchra es Maria“. Auch etliche Eigenkompositionen Wolfgang Raichles gehörten bald schon zur Chorliteratur.

In den Jahren nach der Gründung erlebte der Chor eine quantitative und dank der akribischen Arbeit seines Dirigenten vor allem auch qualitative Steigerung. Es ist insbesondere der Verdienst von



Wolfgang Raichle, dass die Mitglieder der Kirchengemeinden Heilig Kreuz und St. Josef sowie Gottesdienstbesucher aus nah und fern mehrmals im Jahr erhebende Gottesdienste erleben durften, die erahnen ließen, was uns einst im Reich Gottes erwartet.

Für die unzähligen Stunden, die er für unsere Kirchengemeinden im Einsatz war, sei nicht nur ihm, sondern auch seiner Ehefrau Isolde und seinen Kindern herzlich gedankt.

Gruß und Dank des Chores

„Alles hat seine Zeit“ - so steht es schon in der Heiligen Schrift. Für den Chor, für uns Sängerinnen und Sänger, geht nun eine Zeit zu Ende. Es ist vor allem Dir, lieber Wolfgang, zu verdanken, dass wir nach den Aufführungen viel Lob erfahren durften und meist mit einem Hochgefühl die Empore verlassen konnten.

In den letzten Jahren sind uns schon viele unserer Sängerinnen und Sänger in die Ewigkeit vorausgegangen. Uns war es noch geschenkt, weiter mit Dir zusammen zum Ruhm, zur Ehre und voll Dankbarkeit für unseren Gott musizieren zu dürfen.

Auch die Corona-Pandemie war eine große Herausforderung. Die regelmäßigen ermutigende Briefe des ‚Chefs‘ an seine Chormitglieder haben wir sehr geschätzt und diese Zuwendung hat den Zusammenhalt trotz der fehlenden Singstunden bewahrt.

Unsere Zeit mit Dir als unserem Chorleiter, lieber Wolfgang, ist ein Teil unseres Lebens. Du bist ein Teil unseres Lebens und untrennbar damit verbunden. Erinnerungen durchstreifen unsere Gedanken, meist sind es leichte, fröhliche. Wir werden uns an „Frau Schweigestill“, an Ringelnatz und viele andere heitere Histörchen, auch an Deine Wortspielereien, erinnern. Alles Schwere wird von ihnen verdeckt. Wir durften in einer guten Zeit leben und dankbar zurückblicken.

Dir, Wolfgang, danken wir für Deine Begleitung.

Der gute Gott möge Dir eine stabile Gesundheit schenken.

Mögest Du täglich seine segnende Hand spüren.

Dein Kirchenchor Heilig-Kreuz - Sankt-Josef

40 Jahre Hans-Peter Merz in Ebingen

Am **15. September** feiern die Kirchengemeinden St. Josef und Heilig Kreuz das 40-jährige Dienstjubiläum von ihrem Kirchenmusiker Hans-Peter Merz. Nach dem Sonntagsgottesdienst um 10.30 Uhr in St. Josef, den der Jubilar an der Orgel musikalisch umrahmen wird, gibt es bei einem Stehempfang noch die Gelegenheit, ihn persönlich zu beglückwünschen.

Schon in jungen Jahren hatte Hans-Peter Merz durch den 1. Preis beim Tonkünstlerwettbewerb in Stuttgart auf sich aufmerksam gemacht. Es folgte durch das fünfjährige Studium an der Kirchenmusikschule in Rottenburg eine solide Ausbildung. Schon während seines Studiums übernahm er



auszuhilfsweise Organistendienste in St. Josef und Heilig Kreuz sowie die Leitung des Jugendchors von St. Josef. Sein Talent wurde erkannt und auch gewürdigt. Schon ein Jahr vor Abschluss seines Studiums wurde er 1984 von den Kirchengemeinden St. Josef und Heilig Kreuz angestellt.

Aber auch nach dem Abschluss bildete sich Hans-Peter Merz konsequent weiter. Bei Jan Janca absolvierte er Privatstudien im Fach Orgelimprovisation und belegte Meisterkurse bei den international bekannten Organisten Marie-Claire Alain, Peter Planyawski und Miguel Benassar. Aber nicht nur als Organist wird er in Ebingen und in der ganzen Region geschätzt, sondern auch als Chorleiter und Planer, Solist und Begleiter bei Kirchenkonzerten.

Mit seiner bescheidenen Art und seinem feinen Humor hat er in den vergangenen 40 Jahren nicht nur unzählige Gottesdienste begleitet und den Besuchern seiner Konzerte musikalische Sternstunden beschert, sondern auch die Herzen seiner Zuhörer erobert.

Kirchenpatrozinium

Das Kirchenpatrozinium zum Fest Kreuzerhöhung werden wir in der Abendmesse am **29. September** feiern. An diesem Tag wird auch wieder ein schöner Erntealtar gerichtet sein.

Theaterverein Laienspielbühne Heilig-Kreuz Albstadt-Ebingen e.V.



Neuwahlen

Am Freitag, den 15. März fand die diesjährige Hauptversammlung statt. Nach einem vierjährigen Rückblick durch Herrn Stannage und Herrn Beisel wurden die Entlastungen vorgenommen. Bei den Neuwahlen wurden einige Ämter neu besetzt: Das Amt des Schriftführers hat nun Markus Beisel inne, als neue Kassiererin wurde Uschi Kowalski gewählt. Neue Beisitzerin ist Anita Nessler und als neuer Kassenprüfer wurde Stephan Cecconi gewählt. In ihren Ämtern bestätigt wurden Justin Stannage als erster Vorsitzender und Fabian Räßle als zweiter Vorsitzender. Geistlicher Beirat ist Pfarrer Uwe Stier. Weiterhin Beisitzer sind Uve Koch und Joachim Bagus. Das Amt des Kassenprüfers begleitet weiterhin Dittmag-Hagg. Allen Neu- und Wiedergewählten alles Gute und viel Kraft und Freude für ihre Aufgaben. Herr Stannage bereitet die anwesenden Mitglieder auf zwei arbeitsreiche Jahre vor: 2025 feiert der Theaterverein sein 60-jähriges Bestehen und die Stadt Albstadt das 50-jährige Jubiläum. Das 60-jährige Jubiläum soll mit einem Tanzabend in der Festhalle in Margrethausen begangen werden. Termin hierfür: Samstag, den 28. Juni 2025. Hier spielt dann „Geri, der Klostertaler“. Beim Stadtfest wird der Theaterverein ebenfalls teilnehmen. Für die Jubiläums-Saison sollen die Zuschauer abstimmen, welches Theaterstück aufgeführt werden soll. Für all diese Veranstaltungen laufen bereits die Vorbereitungen und Planungen. Weitere Informationen hierzu folgen im Laufe des Jahres.

Ausflug

Am 8. Juni fand der diesjährige Ausflug des Theatervereins statt. Es wurde der „Tag der Bundeswehr“ in Stetten a.k.M. besucht. Hier erkundigte man sich über die Schlagfertigkeit der Truppe. Für den ein oder anderen ist die Truppe keine Unbekannte und so wurden einige Geschichten aus der Wehrzeit erzählt, welche immer wieder zum Lachen führten. Allerdings machte Petrus einen Strich durch die Rechnung und es fing an, wie aus Kübeln zu schütten. So wurde die Strecke zum Parkplatz zu einer Tortour, bei der jeder seine abendliche Dusche vorziehen konnte. Die Heimfahrt konnte nicht spannender sein, da ca. 30.000 Personen versuchten die Parkplätze gleichzeitig zu verlassen. Hinzu kam, dass die Hauptroute nach Hause wegen Überflutung gesperrt war. Glücklicherweise fanden alle nach Hause, haben sich trockengelegt und sind dann wieder nach Stetten gefahren um Bowling zu spielen. Hier wurde sehr viel gelacht und es war eine ausgelassene Stimmung. Zum Abschluss wurde zusammen im Haus Heuberg (Soldatenheim in Meßstetten) gegessen. Es war ein gelungener Tag mit sehr viel Freude und guter Stimmung.



Jetzt schon vormerken

Am **19.10.2024** beginnt die diesjährige Theater-Saison mit der Premiere im Heilig-Kreuz-Saal. Beginn ist um 20 Uhr.

Weitere Aufführungen:



Sonntag, den 20.10.2024 Heilig-Kreuz-Saal

Samstag, den 9.11.2024 „Sonne“ in Straßberg

Sonntag, den 10.11. Festhalle Lautlingen (Gastgeber: Kirchensinger Lautlingen)

Freitag, den 15.11.2024 und am **Samstag, den 16.11.2024** Truchtelfinger Festhalle

Weitere Termine folgen: in Meßstetten, Margrethausen sowie im Hedwigs-Saal (Klösterle-Verein)



Wir wünschen Euch allen eine schöne Ferienzeit.

Viele neue Eindrücke, ob sie in der Nähe oder in der Ferne gemacht werden. Mögen ihre Urlaubstage von Gott gesegnet sein. Lassen sie alles, was sie erlebt haben, in ihrem Herzen nachwirken. Bleiben sie gesund und kommen sie wieder gestärkt nach Hause zurück.



Bild: Peter Weidemann
In: Pfarrbriefservice.de

Kaum sind die Ferien vorüber, kehrt der Alltag zurück. So möchten wir sie auf einige Termine, die wir jetzt schon wissen, aufmerksam machen und sie herzlich dazu einladen.

Der erste Termin betrifft die Kinder, die in die Schule kommen.

Einschulungsgottesdienst ist am **Mittwoch 11. September** um 8.30 Uhr in St. Hedwig. Allen Kindern wünschen wir auf diesem Weg einen guten Start und viel Freude in der Schule.

Für alle junggebliebenen Älteren findet der „**Treff am Hedwigsturm**“ an folgenden Montagen statt:

Montag 16.09., Montag 14.10.

Der Nachmittag beginnt immer um 14 Uhr mit der Wortgottesfeier in der Hedwigskirche, danach gibt es Kaffee und Kuchen und daran anschließend kleine Programmpunkte. Das Ende des Nachmittags ist gegen 17 Uhr. Manchmal dauert der Nachmittag ein bisschen länger, denn ab und zu gibt es auch ein kleines Vesper.

Allen, die den Treff am Hedwigsturm noch nicht kennen, sind besonders eingeladen einmal vorbei zu kommen, denn man trifft immer wieder alte Bekannte oder lernt jemand neu kennen.

Wir das Team vom „Treff am Hedwigsturm“ freuen uns auf ihr Kommen.

Der „**Meet Point**“ ist ein Treffpunkt für alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 10 bis 16 Jahren. Er findet einmal im Monat am Freitagabend von 19 bis ca. 21.30 Uhr statt. Bei Dart, Billard, Tischkicker, Brettspielen oder vielen anderen Möglichkeiten der Unterhaltung, sowie einem kleinen Imbiss, steht den Kindern und Jugendlichen der untere Stock unseres Gemeindezentrums zur Verfügung. Der erste Meet-Point nach den Sommerferien findet am **Freitag, den 13. September** statt.

Das **Erntedankfest** feiern wir am **Sonntag, 29. September** um 10.30 Uhr in der St. Hedwigskirche mit einem Familiengottesdienst, der von Martin Wäschle und seiner Band musikalisch umrahmt wird.

In der St. Michaelskirche feiern wir am gleichen Tag, aber um 9 Uhr das **Patrozinium- und Erntedankfest**, das vom Kirchenchor musikalisch umrahmt wird.

Wir erbitten für unsere Erntedankaltäre Lebensmittelspenden, die wir nach dem Fest dem Tafelladen zukommen lassen.

Diese Spenden können in der Woche vom 23. bis 27. September morgens beim Pfarramt St. Hedwig oder am Samstag, 28. September in der Kirche von 9 bis 11 Uhr abgegeben werden.

Die **Ministranten** der Seelsorgeeinheit machen ihren **Jahresausflug** in diesem Jahr nach Klösterle. Er findet vom 3. bis 6. Oktober im Alpenhof St. Martin statt. Alle Ministranten sind herzlich eingeladen, da ja nur die Älteren zur Ministranten-Wallfahrt nach Rom mitgehen konnten.

Wir wünschen ihnen viel Freude.

Konzertabend in St. Hedwig am 13. Oktober

Unser Martin Wäschle ist noch dabei, ein besonderes Programm vorzubereiten. Beginn ist um 18 Uhr und im Anschluss an dieses Konzert gibt es die Möglichkeit zu Imbiss und Getränk.

ökumenische Sternwallfahrt im Eyachtal

Die Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinden
des Oberen Eyachtals laden ein:

ÖKUMENISCHE Stern wall fahrt im Oberen Eyachtal

Sonntag, 8. September

Ziel: Laufen, Ev. Gemeindehaus
Gottesdienst um 11.15 Uhr

AN FOLGENDEN ORTEN UND ZEITEN STARTEN DIE GRUPPEN:

- in Burgfelden: 8.15 Uhr Alte Kirche
- in Pfeffingen: 8.30 Uhr Kirche
- in Margrethausen: 9.30 Uhr Kloster
- in Laufen: 9.15 Uhr kath. Kirche
(mit Wanderung nach Lautlingen)
- in Lautlingen: 10.15 Uhr kath. Kirche

Ökumenischer Gottesdienst um 11.15 Uhr
mit Posaunenchor und dem Chor Effata.
(bei schlechtem Wetter in der Ev. Kirche)
Anschl. gemeinsames Mittagessen.
Bei Bedarf Möglichkeit zur Heimfahrt.
Mehr Infos: Pfarramt Laufen 07435-261



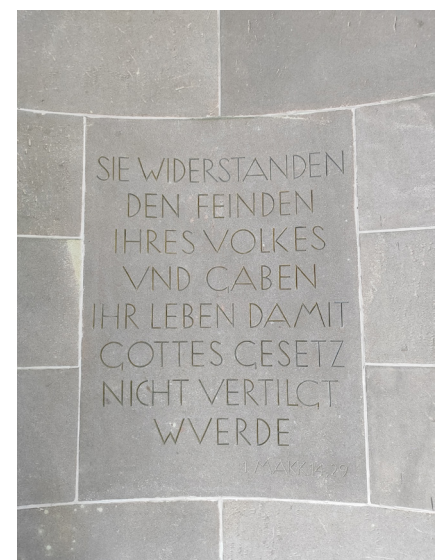
Aus der Pfarrei St. Johannes der Täufer

Stauffenberg Gedenkfeier

Die Gedenkfeier zum gescheiterten Putschversuch von Claus Schenk Graf von Stauffenberg im Jahre 1944 ist am

**Samstag, den 20. Juli 2024 um
18 Uhr** in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist

Die Begrüßungsworte hält Oberbürgermeister Roland Tralmer, die Gedächtnisrede Frau Prof. Merith Niehuss von der Universität der Bundeswehr München, das Gebet spricht Diakon Michael Weimer. Im Anschluss erfolgt bei der Stauffenberg-Gedächtniskapelle die Kranzniederlegung der Stadt Albstadt, des Zollernalbkreis und der Bundeswehr, sowie die Ehrenbezeugung der Fahnenabordnung der Vereine und der Bevölkerung. Musikalische Umrahmung durch die Musikkapelle Frohsinn Lautlingen. Im Anschluss ist zum Stehempfang in die Schloss-Scheuer Lautlingen eingeladen.



Familiengottesdienst

Am **Sonntag, den 21. Juli** um 10.30 Uhr ist ein Familiengottesdienst im Garten der Vinz-Pflegewerkstatt-Oase beim Spielbereich geplant zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Bild: Sarah Frank
factum.adp
in: Pfarrbriefservice.de



Einschulung

Der ökumenische Einschulungsgottesdienst in Lautlingen für die kommenden Erstklässler der Ignaz-Demeter-Schule ist am

Mittwoch, den 11. September um **8.30 Uhr** in der kath. St. Johannes-Kirche.

Am selben Tag um **11 Uhr** ist der Einschulungsgottesdienst für die Schüler der Grundschule Laufen in der Turn- und Festhalle in Albstadt-Laufen.

Beide Gottesdienste werden von Pfarrer Thilo Hess und Diakon Michael Weimer gestaltet. Wir wünschen allen Einschülern einen guten Start und Gottes Segen.

Erntedank

Das Erntedankfest wird am **Sonntag, den 29. September** in der St. Johannes-Pfarrkirche in Lautlingen gefeiert. Die Kinder und Erzieher:innen der Kindertagesstätte St. Michael gestalten den Gottesdienst mit.

Um einen reich geschmückten Gabentisch gestalten zu können, sind wir für jegliche Spenden in Form von Früchten und Blumen dankbar. Diese können in den Tagen davor in der Kirche abgegeben werden. Zum Gottesdienst sind alle eingeladen eigene Erntedankkörbe mitzubringen, die dann gesegnet werden.

Trauerangebote 2024

Trauercafé

Das Trauercafé pausiert im August.

Weitere Termine zu denen Sie eingeladen sind zu kommen sind am:

Montag, den **30. September** und **28. Oktober 2024** von 15 Uhr bis 17 Uhr



Herbst-Trauerkurs 2024/2025

Das Trauerteam bietet ab Herbst wieder einen Trauerkurs immer mittwochs von 19 bis 20.30 Uhr an. Folgende Tage sind geplant:

23. Oktober / 6. und 20. November / 4. und 18. Dezember / 8. und 22. Januar / 5. Februar 2025

Anmeldeschluss ist der 10.10.2024

Alle Angebote sind in der Vinz-Pflegewerkstatt-Oase, Am Schloß 8 in Albstadt-Lautlingen und für Sie kostenlos.

Anmeldungen zu allen Angeboten bei Diakon Michael Weimer

Tel. 07431/763869 oder EMail Michael.Weimer@drs.de



In eigener Sache

Aus dem Garten der Vinz-Pflegewerkstatt-Oase in 72459 Albstadt, Lautlingen, Am Schloss 8 (ehemaliges Pfarrhaus) wurde eine Gartenliege von Unbekannten in der Nacht von Freitag, 21.06.2024, 20 Uhr und Samstag, 22.06.2024, 9 Uhr, entwendet. Eine zweite Gartenliege (siehe Bild) blieb stehen. Ein Absuchen der Umgebung (evtl. „dummer Jungenstreich.“) war negativ und eine Anzeige wurde inzwischen erstattet. Wer etwas Auffälliges gesehen hat, soll sich bitte im Pfarramt oder bei Diakon Weimer melden.

Vielen Dank!



Vinz - Bewegung „Fit mit Susi“

Die Termine sind jeweils donnerstags am

25. Juli / 8. und 22. August

26. September (innerhalb von „Reisen ohne Koffer“) und am **10. Oktober 2024**

Vinz-Bewegung startet immer um 10.30 Uhr im Schwesternhaus in Lautlingen und endet ca. 13 Uhr nach dem gemeinsamen Mittagessen.

Vinz - Reisen ohne Koffer

Herzlich laden die Vinzentinischen Ersthelfer Albstadt, in Kooperation mit den Senioren- und Pflegeheimen, den Akademien der Gesundheitsberufe, der Zollernalb Klinik und der DAA Ebingen, von **Dienstag, den 24.9.2024 bis Donnerstag, den 26.9.2024,**

alle Seniorinnen und Senioren von Albstadt zu Vinz - Reisen ohne Koffer in die Lautlinger Schlossscheuer ein.

Die Reise ist wieder gefüllt mit vielen Höhepunkten, wo dieses Mal Musik Trumpf ist.

Die Teilnahme ist für alle Teilnehmer(innen) kostenlos.

Anmeldung bitte bis zum **13.9.2024**

an Diakon Michael Weimer Tel. 07431 / 763869, michael.weimer@drs.de

oder Pfarramt Lautlingen, Tel. 07431 / 73532 StJohannes.Lautlingen@drs.de.



Wir freuen uns auf die Reise mit Ihnen!

Vinz - Hühner - Segen für die Tafel

Seit nun über einem Jahr ist es her, dass die Vinzentinischen Ersthelfer Albstadt einen Vinz - mobilen Hühnerstall mit 12 Original Vinz-Hühnern aus dem Kloster Untermarchtal angeschafft haben.

Neben dem wunderbaren Ertrag, von im Schnitt täglich 11 Eier, die ausschließlich für die Menschen des Ebingener Tafeladens zu gute kommen, erfreuen sich die Kinder, Familien und Passanten beim Vorbeilaufen im Garten der Vinz-Pflegewerkstatt-Oase. Wie alle Vinz-Projekte wurde und wird dieses Projekt mit Spenden und der Arbeit der VEA finanziert, wo wir speziell für das Futter noch um Spenden dankbar wären:

Spendenkonto: Katholische Kirchenpflege Lautlingen

IBAN: DE62 6535 1260 0062 4081 52 BIC: SOLADES1BAL

Verwendungszweck: Vinz - mobiler Hühnerstall



Einrichtungsleitungen der Senioren- und Pflegeheimen und Ambulanten Pflegedienste informieren sich in Lautlingen

Die Heim-, Pflege- und Betreuungsleitungen der Senioren- und Pflegeheime, sowie Ambulante Pflegedienste besuchten die Vinz-Pflegewerkstatt-Oase in Lautlingen.

Diakon Michael Weimer stellte die Räumlichkeiten, den Oasengarten der Vinz-Pflegewerkstatt-Oase und mögliche Vinz-Projekte vor.

Beeindruckt waren die Teilnehmer(innen), dass dieser Ort speziell ein Ort der Wertschätzung, Kraftschöpfung, Heilung und ein Ort für neue Visionen in der Pflege gebaut wurde. Von Pflegenden Angehörigen, Trauernden und Mitarbeiter(innen) der sozialen Einrichtungen wird der Ort als segensreich empfunden.

Vinzentinische Ersthelfer Albstadt



Über die bestehenden Vinz-Projekten wie Vinz - Reisen ohne Koffer, welches vom 24. bis 26. September 2024 wieder in der Schlossscheuer in Lautlingen stattfindet, Vinz - E-Rikscharfahrten, Vinz - Ambulanter Sinneswagen, Vinz - wandernde Märchengärten, Vinz - mobiler Hühnerstall, Vinz - Bewegung Fit mit Susi, usw. sind die Teilnehmer(innen) dankbar, dass dies kostenlos und in einer wunderbaren Kooperation und einem guten Miteinander von den Vinzentinischen Ersthelfern angeboten wird.

Am 3. Juli 2024 startete wieder der Vinz - Seniorenprojektchor, mit Kirchenmusikdirektor a.D. Rudolf Hendel.

Herzliche Einladung zum Vinz-Kino am Mittwoch, den 24. Juli im Areal der Schloss-Scheuer Lautlingen

Der Vinz-Kinderfilmnachmittag

startet um 16.30 Uhr mit dem Animationsfilm

„Karlchen - Das große Geburtstagsabenteuer“.

Dauer: 72 Minuten empfohlen ab 5 Jahren, FSK 0

Karlchen ist aufgeregt, endlich ist sein Geburtstag. Er will mit seinen Eltern und seiner kleinen Schwester an den See fahren, mit seinen Freund*innen picknicken und ganz viel Geburtstagskuchen essen. Doch dann müssen Mama und Papa ganz plötzlich mit der kleinen Schwester Klara zum Arzt, sie ist krank. Enttäuscht macht sich Karlchen alleine auf den Weg dorthin, wo er immer am allerglücklichsten ist: Zu seiner Oma. Dafür muss er allerdings einmal quer durch den ganzen Wald ...

Karlchen ist ein farbenfroher Abenteuerfilm für die allerjüngsten Kinobesucher*innen. Der Film ist eine Anlehnung an die Kinderbuchreihe. Wie auch die Bücher knüpft der Film direkt an die Lebensrealität von Kindern an und beschreibt alltägliche Erlebnisse aus ihrer Perspektive (...). Das Tempo des Films ist an kindliche Sehbedürfnisse angepasst und steigert sich langsam. Zu Beginn nimmt der Film sich Zeit, um die Figuren der Geschichte in Ruhe einzuführen. (Vision Kino)



Abends geht es weiter mit dem **Vinz - Open-Air**, Filmstart ca. 21.30 Uhr mit dem Film

„Gott, du kannst ein Arsch sein“

Dauer: 98 Minuten empfohlen ab 14 Jahren, FSK 6

Eine 16-jährige Jugendliche brennt nach einer unheilbaren Krebsdiagnose mit einem unbekanntem Zirkusjungen nach Paris durch. Ein veritables Road Movie voller Abenteuer, Verfolgungsjagden und neuer Erkenntnisse über die großen Fragen des Lebens.

Die Tragikomödie nach einer wahren Geschichte beruht nur lose auf dem zugrundeliegenden biografischen Buch, funktioniert aber als eigenständiges Kunstwerk, das eine fulminante, witzig-lebenskluge Story erzählt. Ein unsentimentales Drehbuch, die stimmige Inszenierung, eine sorgfältig ausgewählte Musik und spielfreudige Darsteller tragen zum Gelingen bei. (FILMDIENST)

Für das leibliche Wohl ist in bekannter Weise gesorgt. Zum Open-Air empfiehlt es sich Decken, Campingstühle o.ä. mitzubringen.

Auf Ihr Kommen freuen sich
die Vinzentinischen Ersthelfer und der Arbeitskreis Schloss-Scheuer e.V.



Feldkreuz unter dem Heubelstein in neuem Glanz

In die Jahre gekommen war das weithin sichtbare Feldkreuz am unteren Heubelsteinweg in Margrethausen. Im Jahre 1964 wurde es von Juliana Hornung gespendet. Nicht ohne Grund: ihr Mann Johann musste damals eine schwere Krankheit durchstehen. Als Dank an unseren Herrgott für seine Genesung und als Zeichen für die Wirkung ihrer Gebete veranlasste Juliana Hornung die Aufstellung des Kreuzes. Bis zu ihrem Tod pflegte das Ehepaar Hornung die Umgebung des Kleindenkmales, für Blumenschmuck war stets gesorgt. Viele Spaziergänge der Familie führten wie selbstverständlich zum Kreuz, mit einem dortigen Verweilen auf einem der beiden Bänke, wie sich die Töchter Eva und Lucia heute noch erinnern.

Nach sechzig Jahren waren die Balken angefault, ein einfaches Entsorgen kam für die Kirchengemeinde St Margareta nicht in Frage. Sie erteilte der Schreinerei Schurer den Auftrag zur Restaurierung des Kruzifixes, bereits im Frühjahr wurde es an alter Stelle wieder aufgestellt und erstrahlt nun wieder in neuem alten Glanz. Das Ehepaar Hornung schaut sicherlich voller Freude und Wohlwollen auf das gelungene Werk aus den Weiten des Himmels herab.

KöB - Kirchlich öffentliche Bücherei

Die kirchlich öffentliche Bücherei befindet sich im Kloster Margrethausen und hat jeden Montag von 17 bis 18 Uhr und Mittwochabend in jeder ungeraden Woche von 17.30 bis 19 Uhr geöffnet. Das KöB-Team hat Bücher für jeden Lesegeschmack. Von Romanen, Krimis, Biographien, Kinder- und Jugendbücher als auch Bildbände, Sachbücher, Koch- und Backbücher.

Schauen Sie vorbei, die Ausleihe ist für Sie kostenlos.

Im August ist Sommerurlaub bis 18.8.

Fit durch Bewegung Übungen für Rücken, Muskulatur, Beckenboden, Herz-Kreislauf



Ines Basciano

Übungsleiterin Fitness & Gesundheit

ab Donnerstag, 05. September
17:30 – 18:30 Uhr, 7x

Kloster Margrethausen

Beitrag: 49,- €

Anmeldung und Infos: www.keb-zak.de



Kooperation:

Kath. Gemeinde Margrethausen und

Kath. Erwachsenenbildung Zollernalbkreis e.V.

Tel.: 07433/90110-30, info@keb-zak.de

KURS

Termin Kinderkirche
Sonntag, 13. Oktober



Ansprechpartner der Seelsorgeeinheit

Kirchenpflege/Verwaltungszentrum

Berthold Stroppel, August-Sauter-Straße 21
Telefon: 0 74 31 / 48 85, Fax: 591 061
Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr
Montag bis Donnerstag: 14 bis 16 Uhr
bstroppel@kvz.drs.de
Sparkasse Zollernalb,
IBAN: DE62 653 512 60 0062 411 644
BIC: SOLADES1BAL

Kindergarten St. Josef

Jennifer Walz
August-Sauter-Straße 15
Telefon: 0 74 31 / 42 10
www.kiga-stjosef-albstadt.de
StJosef.Ebingen@kiga.drs.de

Kindergarten Heilig-Kreuz

Maria Bühler
Herderstraße 87
72458 Albstadt-Ebingen
Telefon: 0 74 31 / 34 68
HlKreuz.Ebingen@kiga.drs.de

Kath. Kindertageseinrichtung St. Michael

Tina Stengele
Am Schloss 5
72459 Albstadt-Lautlingen
Telefon: 0 74 31 / 7 46 47
LeitungStMichael.Lautlingen@kiga.drs.de

Sozialstation St. Vinzenz und Nachbarschaftshilfe

Marina Storm
Schalksburgstraße 130
Telefon: 0 74 31 / 7 27 72
info@st-vinzenz-albstadt.de
www.st-vinzenz-albstadt.de

Caritas-Zentrum Albstadt

Volker Reinauer
August-Sauter-Straße 21
Telefon: 0 74 31 / 95 73 20
täglich außer Mittwoch von 9 bis 12 Uhr
Mo./Di. 14 bis 16.30 und Do. 14 bis 18 Uhr

Ökumenische Hospizgruppe Albstadt

Telefon: 01 51 / 50 41 52 92

Trauerbegleitung

Michael Weimer, Telefon: 0 74 31 / 76 38 69

Italienische Gemeinde

Pfarrbüro
Frau Montinaro
Dienstag und Donnerstag
16.30 bis 18.30 Uhr
Telefon: 0 74 32 / 8094930
cci.albstadt@drs.de

Rossberghaus - Telefon: 5 11 10

Telefonseelsorge - Telefon: 08 00 / 1 11 01 11

Psychologische Beratungsstelle für Eltern-, Jugend-, Ehe- und Lebensberatung

Träger: Evang. und Kath. Kirche
Bahnhofstraße 26
72458 Albstadt-Ebingen
Telefon: 0 74 31 / 13 41 80
Fax: 0 74 31 / 1 34 18 10
kontakt@beratungsstelle-albstadt.de

Kirchenlädle

Sonnenstraße 43
72458 Albstadt-Ebingen
Öffnungszeiten:
Freitags von 10 bis 12 Uhr und
von 14.30 bis 18 Uhr
samstags von 10 bis 12 Uhr
Telefon: 0 74 31 / 8 00 77 55
außerhalb der Öffnungszeiten
über Cafe Frühholz, Telefon: 0 74 31 / 26 98

Hausmeister Heilig-Kreuz und Marienheim

Gerhard Timpf, Telefon: 01 51 / 11 63 28 14

Hausmeisterin St. Hedwig

Silvia Überall, Telefon: 01 51 / 26 39 41 73

Klösterle-Verein

Martin Wäschle
Telefon: 0 74 31 / 9 71 46 66
täglich von 15 bis 17 Uhr
Donnerstag von 9 bis 12 Uhr

Tafelladen

0 74 31 / 9 35 39 22

Redaktionsteam IM BLICK

StJohannes.Lautlingen@drs.de

**Redaktionsschluss f. das nächste IM BLICK
14.09.2024**

“

Aller Augen warten auf dich, o Herr,
und du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit.
(Ps 145, 15)

“

Impressum

Inhaltlich Verantwortlicher:
Leitender Pfarrer der SE
Pfarrer Uwe Stier
Kastanienstr. 5
72458 Albstadt
Telefon: 0 74 31 / 500 710
E-Mail: Uwe.Stier@drs.de

Druck und Verarbeitung:
LB Mediengruppe GmbH
Albstadt-Tailfingen

Für die inhaltliche Richtigkeit der Informationen
aus den einzelnen Gemeinden übernehmen wir
keine Gewähr.

Ihr Redaktionsteam

